

Medenspiele starten am 12. Juni

Ab dem 12. Juni werden auch die Wettspieler der KTG zu ihrem Recht kommen. Die Medenspielsaison 2021, die ursprünglich bereits Ende April hätte beginnen sollen, wurde zwei Mal verschoben und wird einen ähnlichen Ablauf wie 2020 haben. Wie im letzten Jahr wird es für die Erwachsenen-Teams zwei Saisonhälften geben - eine vor und eine nach den Sommerferien. Im Gegensatz zum letzten Jahr wird es diesmal um Auf- und Abstieg gehen – im letzten Jahr konnte man nur aufsteigen, nicht absteigen. Die Jugend wird ihre Medenspiele erst nach den Ferien beginnen.

Acht Erwachsenen- und zehn Jugendmannschaften schickt die KTG ins Rennen um Spiele, Sätze und Siege. Ursprünglich waren es zehn Erwachsenen-Teams, doch leider mussten zwei Mannschaften aufgrund eklatanten Personalmangels bereits vor der Saison abgemeldet werden. Was die Ligazugehörigkeiten angeht, gab es qualitativ in der KTG-Vergangenheit kaum Besseres zu sehen. Vier der acht Teams treten in der 1. oder 2. Verbandsliga an. Dazu gesellen sich zwei Bezirksliga und zwei A-Klassen-Teams. Seit dem Niederrheinliga-Intermezzo der Herren 50 vor ein paar Jahren hat's in der letzten Zeit kaum eine vergleichbare Mannschaftskonstellation gegeben.

Quasi als Kompensation für die ausgefallenen Winterspiele sollte in und nach den kommenden Sommerferien erstmals ein Verbandspokalwettbewerb ausgespielt werden, zu dem sich auch acht Teams der KTG angemeldet hatten. Allerdings ist derzeit nicht absehbar, ob dieser Wettbewerb überhaupt stattfinden kann, da durch die Verschiebung der Medenspielsaison auch im August und September Medenspieltermine angesetzt sind und diese mit den Pokalterminen kollidieren.

Bleibt zu hoffen, dass in den nächsten Monaten die Kombination aus hoffentlich weiter sinkenden Infektionszahlen, Fortschritten bei den Impfungen und gutem Wetter dafür sorgt, dass auch tennismäßig wieder Normalität zurückkehrt.